

Individuelle Bürgerbeteiligung:

Jeder Einwohner Stuttgarts hat die Möglichkeit, seine Anliegen bzw. Vorschläge für Maßnahmen zur Lärmaktionsplanung in schriftlicher Form oder per E-Mail an das Amt für Umweltschutz zu richten.

Stichwort: Lärmaktionsplan

Adresse:

Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für Umweltschutz

Gaisburgstr. 4

70182 Stuttgart

Tel.: 0711/216-7122

Fax: 0711/216-3940

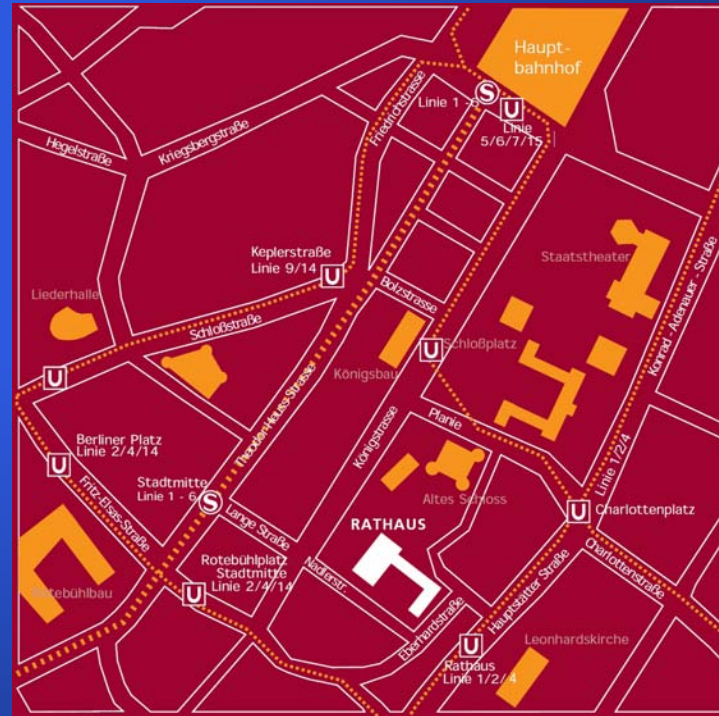
E-Mail: laermminderungsplan@stuttgart.de

Lärmkarten und weiterführende Informationen zum Thema Lärm finden Sie unter:

<http://www.stadtklima-stuttgart.de>

<http://www.stuttgart.de/laerm>

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>



Veranstaltungsort:

Rathaus Stuttgart

Großer Sitzungssaal

3. Stock

Marktplatz 1

STUTTGART

Auftaktveranstaltung zum
Lärmaktionsplan Stuttgart
am Montag, 21.1.2008
18 bis 20 Uhr im Rathaus



Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz



Sehr geehrte Damen und Herren,

Lärm macht krank! Er schädigt nicht nur das Gehör, sondern kann auch Stress auslösen und dadurch zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Und das bereits ab 60 Dezibel (A). Eine solche Lärmbelastung ist aber in Hauptverkehrsstraßen nicht ungewöhnlich. Damit ist die öffentliche Hand gefordert, etwas gegen diesen starken Lärm zu tun.

Die bestehende Lärmbelastung durch die verschiedenen Lärmquellen wurde in Lärmkarten erfasst. Die Europäische Union verpflichtet betroffene Gemeinden Lärmaktionspläne aufzustellen. Im Lärmaktionsplan sollen Maßnahmen zur Lärminderung dargestellt werden.

Die Stadt Stuttgart ist mittendrin im Prozess der Lärminderungsplanung. Nun steht der Lärmaktionsplan an, der im Laufe des Jahres 2008 aufgestellt wird. Daran wird die Öffentlichkeit intensiv beteiligt. Diese Auftaktveranstaltung dient der Informationsvermittlung und der Vorstellung des weiteren Vorgehens.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein.

Matthias Hahn
Beigeordneter für Städtebau und Umwelt



EU-Umgebungslärmrichtlinie

PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Matthias Hahn

Grundlagen zum Thema Lärm. Bisherige Lärminderungsplanung

Referent: Prof. Dr. Jürgen Baumüller
Leiter der Abteilung Stadtklimatologie im Amt für Umweltschutz

Gesundheitliche Auswirkungen des Lärms

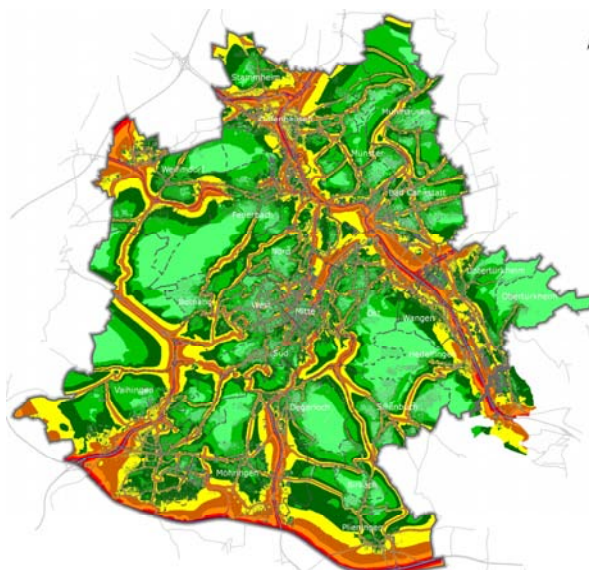
Referentin: Snezana Jovanovic
Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart

Ergebnisse der Lärmkartierung. Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung

Referent: Thomas Schene
Abteilung Stadtklimatologie im Amt für Umweltschutz

Fragerunde: Die Referenten stehen für Fragen zur Verfügung

Im Anschluss werden im Foyer ab ca. 20:00 Uhr Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.



Lärmkarte für Stuttgart: Straßenverkehr nachts

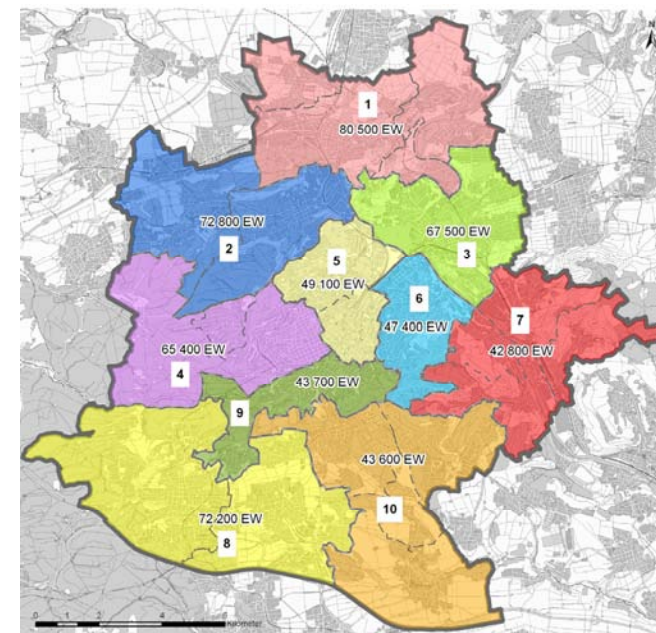
WEITERE VERANSTALTUNGEN

Gemeinsame Bezirksberatungen

Im Laufe des Februars 2008 werden die Stuttgarter Bezirksbeiräte und die Öffentlichkeit in vier gemeinsamen öffentlichen Bezirksberatungen über die Lärmaktionsplanung informiert.

Workshops

Die Workshops bilden das zentrale Element der Öffentlichkeitsbeteiligung. Hier erhalten interessierte Bürger die Gelegenheit, an der Aufstellung des Maßnahmenkonzepts für den Lärmaktionsplan mitzuwirken. Es werden zehn Workshops zwischen März und Mai 2008 jeweils samstags von 10 bis ca. 16 Uhr stattfinden. Dafür wurde das Stadtgebiet in zehn Workshopgebiete unterteilt (siehe unten). Jeder ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Um effektiv arbeiten zu können, muss jedoch die Teilnehmerzahl begrenzt werden.



Einteilung der Stadtbezirke für die zehn Workshops